

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 54 (1967)
Heft: 19: Kanton Luzern

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

HARTWIG FIEGE: *Der Heimatkundeunterricht.* Klinkhardt, Bad Heilbrunn/OBB. 1967. 141 S. Kartoniert. DM 8.80.

Der Verfasser beschreibt in klarer und eindrucklicher Sprache die Entstehung, Aufgabe und die Komponenten des Heimatkundeunterrichts in der Volksschule. In einem vierten Teil geht er auf die allgemeinen und methodischen Probleme dieses Unterrichts ein.

In diesem didaktischen Grundriß wird Heimatkunde umfassend verstanden und mit allen Komponenten dargestellt: Mit Erdkunde, Biologie, Technologie, Wirtschaft, Soziologie und Geschichte.

An vielen praktischen Beispielen wird das theoretisch Erörterte aufgezeigt und stufengerecht behandelt. Im methodischen Teil werden alle realen Möglichkeiten der Unterrichtspraxis kritisch beleuchtet.

Lehrer der 2. bis 4. Volksschulklassen lesen dieses Buch mit großem Gewinn, denn die Anregungen lassen sich sofort in die Praxis transponieren und erleichtern den Unterricht. Sehr empfohlen! *Lothar Kaiser*

BODO WESSEL: *Die Werkerziehung.* Klinkhardt, Bad Heilbrunn/OBB., 1967. 248 Seiten. Kartoniert. DM 14.80.

In diesem umfassenden «Didaktischen Grundriß» stellt der Verfasser zuerst die geschichtliche Entwicklung der Werkerziehung dar, um dann die Analyse des Werkprozesses, die Bildungsinhalte der Werkerziehung, die Stufen der Bildsamkeit, die Bildungsformen (Methoden) und die Unterrichtsvorbereitung gründlich abzuhandeln. Das Buch ist auf weite Strecken der Theorie verpflichtet, bringt aber auch interessante und sehr gute Beispiele und Anregungen. Hier dürfte sich das Wort bewähren: «Es gibt nichts Praktischeres, als eine gute Theorie!» Bodo Wessel begnügt sich nicht nur mit einer Stoff- und Rezeptsammlung, sondern er vermittelt wesentliche Einsichten in den Werkunterricht und seine psychologisch-pädagogischen Grundlagen.

Wir empfehlen das Buch für alle Leser, die Einsicht in die Zusammen-

hänge der Werkerziehung erhalten wollen und auf der Suche sind nach einer fundierten Analyse. Oberstufenlehrer der Volksschule und Werklehrer lesen das Buch mit großem Gewinn. *Lothar Kaiser*

C. ELZE: *Der menschliche Körper.* 135 S., 91 Abb. Band 91 der Reihe Verständliche Wissenschaften, Naturwissenschaftliche Abteilung, Berlin (Springer) 1966.

In acht Kapiteln ist der Bau und besonders die Funktion der Teile des menschlichen Körpers dargestellt. Das Buch beginnt einmal nicht – wie sonst allgemein üblich – mit dem Bewegungsapparat, sondern spricht zuerst vom Blut und Blutkreislauf, geht über zu den Körperstoffen und bespricht erst dann Knochen, Muskeln und Gelenke. Nach den Organen der Fortpflanzung werden Atmung und Nervensystem behandelt und zum Schluß die Sinnesorgane und die Haut. Das handliche Büchlein, das den menschlichen Körper ja in gedrängtester Kürze behandeln muß, spricht die anschauliche Sprache des Anatomen, die die von vielen treffenden Vergleichen durchsetzt ist und uns so die Organe unseres Körpers auf leicht fassliche Art näherbringt. Der Autor schreckt auch vor verschiedenen Vergleichen mit dem Tierreich nicht zurück. Da das Buch sehr zahlreiche Anregungen für den Unterricht enthält, kann es für den Lehrer empfohlen werden. *J. Brun*

A. EISENHUTH unter Mitarbeit von Professor H. HAFFNER: *Das Weltall im Bild.* Photographischer Himmelsatlas. Styria, Graz, 1967. 190 Abbildungen, davon 7 farbig, 1 Panorama. 24 Textseiten, 102 Bildseiten. Querformat 23 x 35 cm, Kunstdruckpapier, Halbleinen, Hochglanzdecken. Fr. 46.–.

Seit Flammarions großem Werk «Himmelskunde für das Volk» hat es unseres Wissens kaum mehr ein Autor unternommen, ausführlich, zusammenfassend und für jedermann verständlich, ein Gesamtbild des aktuellen Wissens in Astronomie zu entwerfen. Das will auch der vorliegende schicke Band nicht, aber was er allen je erschienenen Werken voraussetzt, er bringt zusammenfassend schönsten und vor allem neuen

stes Bildmaterial über «Die Sonne und das Planetensystem» (einschließlich Mond), «Unser Sternensystem, die Milchstraße» und «Raum und Welten außerhalb der Milchstraße». Das herrliche Werk verwendet nur auserlesenste Photos in einer kaum je gesehenen Qualität der Darstellung, wobei die Bilder – oft ganzseitig – aus neun verschiedenen Quellen stammen, u. a. auch aus der berühmten Mount Palomar Sternwarte in Kalifornien und von den neuesten amerikanischen und russischen Mondlandungen. Ausgehend von einer knappen Darstellung der Radioastronomie läßt es korrekterweise auch ahnen, daß unser Wissen über diese Dinge noch lange nicht vollständig ist. Das eigentliche Erlebnis des Buches besteht darin, daß es uns dank der Bilder aus nächster Nähe an einem der erregendsten Abenteuer der modernen Forschung teilnehmen läßt. *J. Brun*

R. MÜLLER: *Die Planeten und ihre Monde.* 190 Seiten, 90 Abbildungen. Band 90 der Reihe Verständliche Wissenschaften, Naturwissenschaftliche Abteilung in Berlin (Springer) 1966.

Lehrer kommen oft in die Lage, Auskunft über astronomische Probleme und insbesondere über die Himmelskörper zu erteilen, denn erfahrungsgemäß interessieren sich Kinder lebhaft über die Fragen der Himmelskunde. Zudem steht heute unser Erdtrabant und die Planeten im Zusammenhang mit der modernen Raumforschung im Brennpunkt des wissenschaftlichen Interesses. Ein Büchlein über die Planeten, das in gedrängter Kürze das Wissenswerte über diese Himmelskörper zusammenfaßt, ist denn auch sehr erwünscht. Nach einem Hinweis auf das geschichtliche Werden unseres Wissens werden Begriffe wie Planetenbahn, Helligkeiten, wahre und scheinbare Größen Albedo usw. genau besprochen und dann in neun Kapiteln die einzelnen Planeten vorgestellt. Dabei verheimlicht der Autor auch die zahlreichen heute noch ungelösten Fragen nicht, deren Beantwortung ja durch die modernen Mond- und Planetensonden gegenwärtig versucht wird. Ein sorgfältig redigiertes Register (6 Seiten) erleichtert das Auffinden eines bestimmten Stichwortes. *J. Brun*